

Infotainment-System von Garmin verwandelt das Armaturenbrett in ein digitales Cockpit

Navigation, Fahrzeug- und Verkehrsdaten, Unterhaltungs- und Kommunikationsschnittstelle in einem

CES, Las Vegas / Garching bei München, 7. Januar 2013 – Garmin stellt auf der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas eine neuartige Infotainment-System für den Automobilbereich vor und zeigt damit, wie das Autofahren schon bald aussehen wird. Die als K2 bezeichnete Infotainment-Plattform nutzt die langjährige Erfahrung des GPS-Weltmarktführers im Bereich Luftfahrt und Marine und verwandelt das Armaturenbrett des Fahrzeugs in ein digitales Cockpit, welches Navigation und Fahrzeugdiagnose, Büro-Features, Kommunikation, Musik und Radio sowie Echtzeitinformationen aus dem Web zusammen fasst. Es stellt eine sichere und intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche her, und kombiniert dabei Connected/Internet-Features, digitale Anzeigen, Sprachsteuerung, Infrarot-Tasten und Smartphone-Integration auf intelligente Weise. Mit K2 geht Garmin über das Thema PND- und Smartphone-Navigation weit hinaus und stellt unter Beweis, wie sich Technologie-Kompetenz, Produktbandbreite und visionäre Weitsicht in neuartige Mobilitätskonzepte für das Autofahren von Morgen zusammen führen lassen.

„Unsere Infotainment-Plattform K2 ist ein elegantes Glas-Cockpit, das als digitaler Hub fungiert. Es ermöglicht die Steuerung fahrtrelevanter Funktionen sowie aller Aspekte des digitalen Lebens – und zwar nahtlos und intuitiv, um die Ablenkung des Fahrers so gering wie möglich zu halten“, sagt Matt Munn, Managing Director Automotive OEM bei Garmin. „Bei der Entwicklung



der K2 nutzte Garmin seine umfangreiche Expertise in den Bereichen Oberflächendesign und Hardware-Integration. Wir bieten bereits voll integrierte digitale Cockpits für Luftfahrt- und Marine-OEMs an. Eine



ähnlich umfassende Sicherheit und Integration auch für den Automobilbereich bereitzustellen, war somit ein logischer Schritt für uns.“

Die innovative Plattform K2 wurde vom Automotive-OEM-Bereich von Garmin entworfen und entwickelt und stellt eine vollständig anpassbare und skalierbare Lösung dar, die die individuellen Anforderungen jedes Automobilherstellers erfüllt. Auf der diesjährigen CES Las Vegas wird Garmin in einem abgetrennten Konferenzraum einzelne In-Vehicle-Demonstrationen für ausgewählte Branchenunternehmen und die Presse anbieten.

Zu den wichtigsten Features der K2 Infotainment-Plattform von Garmin gehören:

Glas-Cockpit mit erweiterter Sprachsteuerung: Die Garmin K2 besteht aus einem handschuhfreundlichen Multitouch-Display im 10-Zoll-Format in der Mitte des Armaturenbretts und einer konfigurierbaren 12-Zoll-Instrumententafel hinter dem Lenkrad. Neben den Standardanzeigen werden auf der Instrumententafel Hinweise und Echtzeitdaten aus den Bereichen Navigation, Kommunikation und Audio sowie Fahrzeuginformationen dargestellt. So erhalten Fahrer eine Übersicht über wichtige Informationen, ohne den Blick von der Straße wenden zu müssen. Wenn beispielsweise eine SMS oder E-Mail eingeht, kann sich der Fahrer die Nachricht vom System vorlesen lassen und per Spracheingabe antworten. Die erweiterten Sprachsteuerungsfunktionen von Garmin erlauben es dem Anwender, mithilfe natürlicher, alltagssprachlicher Befehle mit der K2 zu interagieren und so Wetter- oder Verkehrsinformationen abzurufen, den Kalender zu konsultieren oder nach Adressen und POIs (Points of Interest) zu suchen. Auch die konfigurierbaren Infrarot-Tasten, die bei Annäherung der Hand automatisch reagieren, bieten Zugriff auf wichtige Informationen.

Während der Fahrt zeigt das in der Mitte des Armaturenbretts angebrachte Multitouch-Infotainment-Display ausschließlich fahrtrelevante Informationen wie Navigations-, Musik- und Wetterdaten an. Bei stehendem Fahrzeug stellt es jedoch zusätzliche Features bereit, darunter ein Messaging-Center sowie Kalenderfunktionen. Garmin plant zudem die Integration von Sicherheitssensoren, die es dem Beifahrer ermöglichen, über das Display in der Mitte auf umfassende Features wie Social-Media- und Webfunktionen zuzugreifen. Gleichzeitig soll jedoch verhindert werden, dass der Fahrer Funktionen nutzen kann, die ihn möglicherweise ablenken würden.



Die Plattform K2 wird mit einem Jacinto 5-Eco Prozessor und der OMAP 5™ Plattform von Texas Instruments Incorporated (TI) betrieben und sorgt mit einer Dual-Core ARM® Cortex™-A15 Foundation und mehreren Beschleunigern für leistungsstarke multimediale Infotainment-Features. Neben weiteren Vorteilen ermöglicht diese Ausstattung, 3D-Grafiken und Videos in hoher Auflösung auf mehreren Displays gleichzeitig anzuzeigen. Dadurch können Automobilhersteller beispielsweise auch Infotainment-Optionen für Fahrgäste auf dem Rücksitz integrieren. Die Benutzeroberfläche wurde in HTML5 entwickelt und lässt sich auf einfache Weise für eine bestimmte OEM-Marke anpassen.

3D-Navigation und standortbezogene Dienste

Beim Fahren dreht sich alles um das Thema Mobilität – deshalb stehen Navigations-, Karten- und standortbezogene Dienste bei der K2 Infotainment-Plattform von Garmin im Mittelpunkt. Zur besseren Orientierung bietet das System integrierte 3D-Navigationsfunktionen mit Stadtmodellen und realistischen und ansprechenden 3D-Darstellungen von Gebäuden. Das System ist zudem in der Lage, Echtzeitinformationen zu Kraftstoffpreisen, aktueller Park- und Verkehrslage und Statistiken sowie Wettervorhersagen und Bilder von Verkehrskameras zu integrieren. Es warnt den Fahrer, wenn das Benzin zur Neige geht, und sucht automatisch nach Tankstellen entlang der Route. Anwender können außerdem To-do- und Merklisten erstellen und erhalten rechtzeitig eine Erinnerung des Systems, wenn sie sich dem jeweiligen Ort nähern. Will ein Fahrer beispielsweise etwas in einem Baumarkt besorgen, erinnert ihn das System daran, wenn er das nächste Mal in der Gegend ist. Um den Fahrer weiter zu entlasten, entwickelt Garmin derzeit zusätzliche Features, die verfügbare Informationen automatisch interpretieren. Durch die Koppelung von Kalender- und Navigationsfunktionen wüsste das System zum Beispiel, ob der Fahrer aufgrund des Verkehrsaufkommens zu spät zu einem Termin kommen wird, und könnte den Fahrer automatisch fragen, ob er die teilnehmenden Personen über seine Verspätung informieren möchte.

Smartphone-Integration und Webportal

Garmin K2 integriert wichtige Smartphone-Funktionen mithilfe einer Bridge-App, die eine Bluetooth-Verbindung zwischen dem Smartphone und dem Infotainment-System herstellt. Dank dieser App kann das System auf E-Mails und SMS, Kalender und andere Funktionen von Anwendern zugreifen und die jeweiligen Informationen auf fahrerfreundliche Weise auf der anpassbaren Oberfläche anzeigen. Die Bridge-App kann auch Informationen oder Funktionen von Apps anderer Anbieter integrieren, die der Anwender bereits auf seinem Smartphone nutzt, wie Radio, Musik und sonstige Inhalte. Anstatt



Smartphone-Apps auf dem Armaturenbrett-Display jedoch auf dieselbe Weise wie auf dem Handy darzustellen, erlaubt das System von Garmin die Erstellung benutzerdefinierter Oberflächen sowie eine vollständige Integration in das System und ermöglicht so ein nahtloses und sicheres Anwendererlebnis.

Über ein Webportal lässt sich das K2-System von Garmin zudem vollständig an die Bedürfnisse des Fahrers anpassen. Über ihren Computer hat er Zugriff auf sämtliche Einstellungen und Funktionen des Systems. Er kann dabei beispielsweise entscheiden, welche Musik bzw. Radiosender an bestimmten Tagen und Zeiten gespielt werden sollen, To-do-Listen erstellen und die nächste Reise planen.

Für die Entwicklung integrierter Navigationssysteme für Fahrzeuge sowie Telematik- und Infotainment-Systeme greift der Automotive-OEM-Bereich von Garmin auf die langjährige Erfahrung des Unternehmens bei der Oberflächen- und Hardware-Entwicklung in seiner Automobil-, Luftfahrt- und Marinesparte zurück. Garmin bietet bereits integrierte Cockpits für die Luftfahrtbranche und hat es sich zum Ziel gesetzt, Lösungen mit einem ähnlichen Maß an Technologie, Integration, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Effizienz auch für die Automobilindustrie bereitzustellen. Das Unternehmen verfügt über eine breite Palette an fahrzeuggesteuerter Elektronik für die Automobilbranche, darunter Infotainment- und Telematiksysteme, Navigationssoftware, standortbezogene Dienste sowie integrierte portable Navigationsgeräte. Der Automotive-OEM-Bereich von Garmin verfügt über Standorte in den USA, Deutschland, China und Japan. Das Unternehmen unterhält Verträge mit führenden Marken der Automobilbranche, darunter BMW, Chrysler, Honda, Kenwood, Panasonic, Suzuki und Toyota.

Über Garmin

Garmin ist globaler Marktführer im Bereich mobiler Navigationslösungen für die Bereiche Automotive, Outdoor & Fitness, Marine und Aviation. Der Automotive-Bereich umfasst Lösungen für die Auto-, Motorrad- und LKW-Navigation sowie gemeinsam mit Partnern entwickelte Flottenmanagementlösungen. 1989 von Gary Burrell und Dr. Min Kao (Garmin) gegründet, zählt das Unternehmen mit aktuell über 9.000 Mitarbeitern und Standorten in den USA, Taiwan und Europa zu den erfahrensten Herstellern im Bereich GPS-Technologie. Charakteristisch für Garmin ist, dass sowohl Entwicklung als auch Produktion inhouse erfolgen. Dies trägt entscheidend zur Sicherung des hohen Qualitätsstandards bei. Produkte für die Luftfahrt fertigt Garmin in der weltweiten Firmenzentrale in Olathe, Kansas, USA. Alle Consumer-Electronic-Produkte für die Bereiche Straßennavigation, Outdoor, Sport und Marine werden in den drei Garmin Produktionsstätten Shijr, Jhongli und LinKou in Taiwan hergestellt.

Weltweit beschäftigt Garmin über 1.000 Ingenieure und sichert so die hohe technische Kompetenz innerhalb des Unternehmens. Von 1989 bis heute wurden weltweit bereits über 100 Millionen Garmin Navigationsgeräte verkauft. Garmin ist seit Gründung des Unternehmens profitabel.



In Europa ist Garmin mit eigenen Büros in Southampton, München, Paris, Barcelona, Mailand, Lissabon, Graz, Brüssel, Lohja und Kopenhagen vertreten und unterhält ein eigenes Entwicklungszentrum in Würzburg. In den anderen europäischen Ländern vertreibt Garmin seine Produkte über Exklusivimporteure, die auch für den Service und Support im jeweiligen Land verantwortlich sind. Für den deutschen Markt zuständig ist die Garmin Deutschland GmbH mit Sitz in Garching bei München. Dort sind aktuell 100 Mitarbeiter in den Bereichen Marketing, Vertrieb, Produktmanagement, Kartografie sowie Händler- und Endkundensupport beschäftigt. Die Belieferung der deutschen Händler erfolgt über das Garmin-eigene Logistik Center bei München.

Pressekontakt:

Schwartz Public Relations

Dieter Niewierra / Tina Steinbach /

Manuela Enzensberger

Sendlinger Straße 42A

D-80331 München

Tel.: 089-211 871-37 / - 40 / - 51

Fax: 089-211 871-50

E-Mail: dn@schwartzpr.de / ts@schwartzpr.de

[/me@schwartzpr.de](mailto:me@schwartzpr.de)

Web: www.schwartzpr.de

Unternehmenskontakt:

Garmin Deutschland GmbH

Marc Kast

Parkring 35

D- 85748 Garching bei München

Tel.: 089-85 83 64-925

Fax: 089-85 83 64-144

E-Mail: marc.kast@garmin.de

Web: www.garmin.de